

Schnittmuster Ellie Mae Designs 150

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vorder- und Rückseite Modell A
2. Vorder- und Rückseite Modell B
3. Vorder- und Rückseite Modell C

Verwenden Sie Schnitt-Teil 1 für Modell A.
Verwenden Sie Schnitt-Teil 2 für Modell B.
Verwenden Sie Schnitt-Teil 3 für Modell C.

Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Grain of fabric = Fadenlauf

- Lengthwise Or Crosswise Grain Of Fabric
= Fadenlauf oder quer dazu

-
-
-

- **Topflappen A (Pot Holder A):**

-

- Schnitt-Teil 1 (Vorder- und Rückseite) – 2x

-

- **Topflappen B (Pot Holder B):**

-

- Schnitt-Teil 2 (Vorder- und Rückseite) – 2x

-

- **Topflappen C (Pot Holder C):**

-

- Schnitt-Teil 3 (Vorder- und Rückseite) – 2x

-

-

- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

-

- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.

-

- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.

-

- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**

- 1,3 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt.

-

- Zum Versäubern mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichlänge oder der Overlock arbeiten, siehe Anleitung Ihrer Nähmaschine.

-

-

- **Nählegende („Fabric Key“)**

- Türkis rechte Stoffseite Stoff 1
- Weiß/Wellen Einlage
- Weiß linke Stoffseite

-

-

- **Applikationen (Appliqués)**

-

- Die gewünschten Applikationsstoffe auswählen. Den Papierschnitt umdrehen, so dass die linke Seite oben liegt und die Applikationen separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Die Klebeseite auf die linke Seite der gewünschten Stoffe auflegen und aufbügeln.

-

- Alle Teile zuschneiden. Das Trägerpapier abziehen und auf die entsprechenden Positionen aufbügeln. Die Stepplinien auf die rechte Stoffseite übertragen.
-
- Das Stickvlies unterlegen und heften oder stecken.
-
- Die Außenkanten mit Gerad- oder Satinstich absteppen. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzackstich mit sehr kurzer Stichlänge. Testen Sie Ihre Sticheinstellungen zuerst an einem Reststück Stoff und passen die Einstellungen ggf. an. Die Garnfarbe wenn nötig wechseln. Stickvlies abreißen.
-

-
-

• **Die Topflappen arbeiten (Construction the Potholders)**

-

- 1. Eine Vorder- und Rückseite wie gewünscht mit der Henne, der Kuh oder dem Schwein applizieren, die Anleitung hierzu finden Sie weiter oben in dieser Anleitung.
-
- 2. Die Einlage auf die linke Seite von Vorder- und Rückenteil auflegen und heften.
-
- 3. Vorder- und Rückenteil links auf links aufeinander legen und heften.
-
- 4. Für die Schlaufe vom Schrägband ein Stück von 10 cm Länge zuschneiden und die Längskante steppen. Die Schlaufe legen und auf die Rückseite des Topflappens entsprechend der Ansatzmarkierung aufstecken. Heften.
-
- 5. Wie gezeigt die Außenkanten des Topflappens mit Schrägband einfassen, dabei an der Unterkante beginnen, Enden 6 mm einschlagen und weitere 6 mm überlappend aufeinander legen. Knappkantig mit Geradstich steppen.
-
- Schlaufe nach oben bügeln und mit kleinen Handstichen, wenn gewünscht, annähen.
-

-
-

• © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.

-